



211 East. 43rd St., Suite 706 New York, NY 10017

Tel: 1 646 487 0003 Fax: 1 646 487 0004

E-mail: viny@vivatinternational.org * vivatssps-roma@pcn.net * vivatsvd@verbodivino.it

Website: www.vivatinternational.org

RUNDBRIEF Nr. 24

Januar-Februar 2005

TEILNAHME DER VIVAT INTERNATIONAL AN DER 43. SITZUNG DER KOMMISSION FÜR SOZIALE ENTWICKLUNG

VIVAT International nimmt an der 43. Sitzung der Kommission für soziale Entwicklung teil, die vom 09. – 18. Februar am Sitz der UNO in New York stattfindet. Die Sitzung wird die Umsetzung der Beschlüsse des Sozialgipfels und der 24. Vollversammlung der UNO, die 2000 in Genf stattfand, überprüfen. (www.un.org.esa/socdev/csd)

VIVAT International interessiert sich in besonderer Weise für diese Kommission, weil sie sich mit der sozialen Entwicklung befasst. VIVAT hat sich speziell durch das Komitee der ONG für die soziale Entwicklung das ganze Jahr 2004 über eingesetzt und die folgenden gemeinsamen Erklärungen erarbeitet und der Kommission im November 2004 übertragen:

Sie

- legte eine Erklärung über die **Beendigung der Armut vor**.
- empfahl und unterstützte eine Erklärung über die **HIV-infizierten Waisen**.
- unterstützte eine **Erklärung über die strukturelle Anpassung**.
- unterstützte eine Erklärung über **soziale Integration**.
- empfahl und unterstützte eine **Erklärung über die Geschlechter**.
- empfahl und unterstützte eine **Erklärung über Afrika**.

Die hier aufgeführten Erklärungen können hier nachgelesen werden:

www.vivatinternational.org → *Beendigung der Armut* → *Kommission für die soziale Entwicklung*.

Zusammen mit anderen ONGs ist VIVAT dabei, ein weiteres Treffen neben dieser Sitzung zu organisieren. Greta Fernandes, SSpS, ist eine der Referentinnen, die reden werden über: Kleinkredite und Beendigung der Armut, mit besonderem Augenmerk auf die Befähigung bzw. Fortbildung der Landfrauen.

SOZIALES WELT-FORUM 2005

Das soziale Weltforum 2005 wird vom 26. – 31. Januar 2005 in Porto Alegre, Brasilien, stattfinden. Viele Mitglieder von VIVAT Brasilien und einigen wenigen anderen Ländern werden an dieser Mobilisierung von Menschen teilnehmen. Das soziale Welt-Forum ist weder eine Organisation, noch eine geeinte, formelle Plattform, aber „...ist ein offener Bereich für das Zusammentreffen zur Reflexion, zum demokratischen Austausch von Ideen, zur Formulierung von Vorschlägen, zum freien

Austausch von Erfahrungen und der Aussprache von wirksamen Aktionen, von Körperschaften und Bewegungen der bürgerlichen Gesellschaft, die sich dem Neoliberalismus und der Vorherrschaft in der Welt durch das Kapital oder durch andere Formen des Imperialismus entgegenstellen und die interessiert sind am Aufbau einer weltumfassenden Gesellschaft, in deren Mittelpunkt der Mensch steht.“ (www.worldsocialforum.org.)

ZUSAMMENARBEIT MIT DER ABTEILUNG DER ÖFFENTLICHEN INFORMATION, BEREICH ONG DER VEREINTEN NATIONEN

Andere wichtige Ereignisse für VIVAT International

VIVAT erhielt die Approbation für die Abteilung der Öffentlichkeitsarbeit (DIP – Departamento de Información Pública) der UNO am 15. Dezember 2004

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass VIVAT International die Approbation für die Abteilung der öffentlichen Information (DIP) am 15. Dezember 2004 erhalten hat und wir

danken allen unseren Mitgliedern und all den anderen, die uns in unseren Bemühungen um Aufnahme bei DIP unterstützt haben.

Im folgenden veröffentlichen wir einige der wichtigsten Arbeiten im Bereich der Medien, die VIVAT International der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit vorgelegt hat, während VIVAT um den Anschluss an DIP der UNO nachsuchte.

Verbo Films, Brasilien: Verbo Films ist ein von Mitgliedern der VIVAT International in Sao Paulo, Brasilien organisiertes und geleitetes Kommunikationszentrum. Cirineu Kuhn, SVD, ist zur Zeit der Direktor. Verbo Films hat mehr als 200 Filme bzw. Videos produziert. Viele von ihnen behandeln soziale Themen wie Umwelt, Rassismus, Obdachlose, Menschenrechte, etc. Diese Filme/Videos sind in Schulen, bei ONGs, in Universitäten und (Basis-) Gemeinschaften weit verbreitet. Die neueste Produktion befasst sich mit dem Thema Wasser und trägt den Titel: „Água, fonte da vida“ („Wasser, die Quelle des Lebens“). Als nächstes ist eine Dokumentation zum Thema: „Paz e Solidaridade“ („Frieden und Solidarität“) geplant.

(Aus einem Bericht von Niels Johansen, SVD, Koordinator der Kommunikationsmittel in Rom, vom 1. September 2004)

Streevani: Streevani („Stimme der Frau“) ist eine Organisation, die sich der (Fort-) Bildung der Frau widmet. Ursprünglich war sie „Schwester“ der Ishvani Kendra, (Pune, Indien), bis sie sich 2003 selbstständig machte. Zur Zeit wird die Organisation von der SSpS-Provinz Indien Süd verwaltet. In den letzten 24 Jahren hat sich Streevani der ganzheitliche Autonomie der Frau im Hinblick auf die Wiederherstellung ihrer Würde als Person wie auch auf die Gleichstellung mit dem Mann in der indischen Gesellschaft gewidmet. Neben der Erforschung, der Dokumentation, der Bücher und der Videodokumentationen arbeitet Streevani aktiv an der Basis, organisiert die Frauen in Selbsthilfegruppen, ermöglicht ihnen rechtlichen Beistand und verschiedene Bildungsprogramme, unterstützt die gleichberechtigte Teilnahme der Frau am

lokalen politischen Geschehen, berät Frauen in Schwierigkeiten, orientiert die Frauen, damit sie von Hilfsprogrammen der Regierung profitieren. So will Streevani ein Instrument sein, das stufenweise die Armut zurückdrängt.

(Aus einem Bericht, erhalten mit einer e-mail von Ida Lobo, SSpS, vom 25. September 2004.)

Kairos: Kairos ist das Medienzentrum der Steyler in Maynooth, Irland. Verpflichtet der Produktion und der Ausbildung, hat Kairos erstklassige Programme sowohl für das nationale Radio wie auch für das Fernsehen produziert. Einige seiner Sendungen befassen sich mit sozialen Themen wie Rassismus, Armut und Globalisierung.

(Diese Information erhielten wir von Niels Johansen, SVD, Koordinator der Kommunikationsmittel in Rom, vom 1. September 2004)

Alba: Macario Villalón, SVD, unterstützt eine Frauengruppe in Zamora, Spanien. Die Gruppe nennt sich „Alba“ („Morgenröte“, -dämmerung). Sie hat sich die Aufgabe gestellt, Geld für Jugendliche, werdende Mütter und für Mütter mit ihren Kindern in den ärmsten Gegenden von Sao Paulo, Brasilien, zu sammeln. Ziel ist, dass sich die Frauen dort selbst finanzieren – d. h. selbst für ihren Unterhalt sorgen – können, indem man ihnen in Sao Paulo eine kleine Fabrik einrichtet, Nähmaschinen kauft, um damit Windeln zum Verkauf produzieren können.

(Auszug aus einer Veröffentlichung von Macario Villalón, die am 18. August 2004 einging.)

INFORMATIONEN VON MITGLIEDERN

AIDS-Zentrum, „Mutter der immerwährenden Hilfe“ in Thailand:

Die Steyler in Udon Thani, im nordöstlichen Teil Thailands, arbeiten seit 10 Jahren mit HIV/AIDS-Opfern. Damien Lunders und James Wilkens, beide SVD, leiten z. Zt. das AIDS-Zentrum „Mutter der immerwährenden Hilfe“.

Trotz der großen Anstrengungen, dass die Menschen sich der Gründe und der Konsequenzen bewusst werden, breitet sich HIV/AIDS immer mehr aus. Seit 1997 hat das Zentrum in der Erziehung und in der Bewusstseinsbildung bezüglich HIV/AIDS gearbeitet, hat Gesundheitskurse in Gemeinden und Schulen gehalten. Daneben wurde ein Heim für HIV-Infizierte sowie für die Waisen von HIV-Opfern gegründet. Außerdem verwaltet es ein

Hospiz, in dem vom Tode gezeichnete AIDS-Kranke gepflegt werden. Das Zentrum hält Hilfsprogramme für Kinder bereit, die in ihren Dörfern bleiben, sei es um einen einzelnen Familienangehörigen, andere Verwandte oder Freunde zu betreuen. Dieses Programm schließt das Verteilen von Milch oder anderen Lebensmitteln, von Schuluniformen und anderen Utensilien mit ein. Man versucht dort zu helfen, wo man kann. Anderen sucht man sowohl auf emotionaler wie physischer Ebene zu helfen. (Die ganze Geschichte finden sie unter:

www.vivatinternational.org → Frauen → HIV/AIDS)

Die Tsunami – Katastrophe:

Die Flutkatastrophe Ende letzten Jahres schockierte die Welt durch die Abertausende von Toten und die Aussichtslosigkeit für das Leben Tausender von Menschen. In Solidarität mit all den Opfern möchten auch wir unsere Trauer zum Ausdruck bringen über die ausgelöschten Leben in Südostasien. Wir danken unseren Mitgliedern in Indonesien, Indien und Thailand, die an vielen Rettungsaktionen in verschiedener Hinsicht beteiligt waren, um den Opfern zu helfen, diese Krise zu meistern. Es war bewegend zu sehen,

wie die Kommunen und verschiedene Regierungen großherzig reagierten, um den Opfern auf die eine oder andere Weise zu helfen. Die letzten Worte des Generalsekretärs Kofi Annan in ASEAN (Verband Südostasiatischer Staaten), Sondersitzung der „leader“ über das Ergebnis und die Folgen des Seebebens und des Tsunami, laden uns alle ein, einander die Hände zu reichen, um unsere Welt wieder aufzubauen. „Gemeinsam stellen wir die Kraft und den Glauben wieder her. Gemeinsam werden wir aufbauen. Gemeinsam werden wir uns erholen.“

Das Exekutivkomitee von VIVAT International nahm an der Provinzversammlung der SSpS der USA-Provinz teil.

Lawrence Correa, SVD, und Gretta Fernandes, SSpS, nahmen gemeinsam an der Provinzversammlung der SSpS in den USA teil, die vom 26. – 28. November 2004 in Techny, in der Nähe von Chicago, stattfand. Lawrence informierte die Anwesenden über VIVAT International, ihre Arbeit in den Vereinten Nationen und die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern. Es war eine Zeit des gemeinsamen Unterwegsseins für die Steyler Schwestern, um neue, konkrete Formen für ihren Dienst zu

entdecken. Einige herausragende Punkte waren: sich einzusetzen gegen Rassenvorurteile, sich der HIV/AIDS-Opfer anzunehmen und Frauen und Kindern, die Opfer von Gewalt wurden, weiter zu helfen. An der Versammlung nahmen 80 Personen teil, darunter einige Laienmitarbeiter. Die Provinzversammlung diente zur Vorbereitung des nächsten Provinzkapitels, das für den 2. – 5. Februar 2005 vorgesehen ist.

WICHTIGE EREIGNISSE AM SITZ IN NEW YORK

Kommission über den Status der Frau:

Die 49. Sitzung der Kommission für den Status der Frau wird vom 28. Februar – 11. März 2005 am Sitz der Vereinten Nationen, New York, stattfinden. Das Thema lautet: Revision der

Umsetzung der Ergebnisse aus der Konferenz der Frau „Beijing“ und der Abschlussdokumente der Sondersitzung der Vollversammlung unter dem Titel: „Frauen 2000: Gleichheit der

Geschlechter, Entwicklung und Frieden für das 21. Jahrhundert.“ Aktuelle Herausforderungen und künftige Vorgehensweisen zum Wohl eines

Zuwachses in der Entwicklung sowie die Anerkennung der Frauen und der Mädchen.

Kommission für den Erhalt der Entwicklung:

Die 12. und 13. Sitzung der Kommission für den Erhalt der Entwicklung ist für die Zeit vom 14. März bis zum 1. April 2005 vorgesehen. Diese werden sich mit den Themen Wasser, Gesundheitswesen und Siedlungswesen befassen. Darüber hinaus wird man verschiedene überschneidende Themen

anreißen, die da sind: Ausrottung der Armut, die Änderung der unhaltbaren Modelle der Produktion und des Konsums, der Gesundheit, der Erziehung und der Nachhaltigen Entwicklung in einer globalisierten Welt. Mehr dazu unter: www.un.org/esa/sustdev

Ständiges Forum zu Themen Eingeborener:

Die 4. Sitzung des ständigen Forums zu Themen Eingeborener wird vom 9. – 20. Mai 2005 stattfinden. Das besondere Thema wird

sein: „Die Ziele Jahrtausendentwicklung und die eingeborenen Völker.“ Weitere Information dazu: www.un.org/socdev/pfii/index.html

VIVAT International wird daran teilnehmen und in beiden Kommissionen mitwirken.

Wechsel des Präsidenten und des Direktors von VIVAT International

Während der Versammlung des Direktoriums von VIVAT in Rom am 7. Juni 2004 wurden sowohl die Präsidentschaft wie auch der Direktor von VIVAT International laut Statuten wie folgt gewechselt:

Präsident: Antonio M. Pernia, SVD

Direktorin: Gretta M. Fernandes, SSpS

Herzliche Glückwünsche an beide und möge Gott sie in dieser wichtigen Mission mit seinem Segen begleiten!

An dieser Stelle möchten wir aber auch Agada V. Brand, SSpS, der scheidenden Präsidentin und Lawrence Correa, SVD, für den ungeheuren Dienst und die Führung bei der Entwicklung von VIVAT International danken.

Internationales Jahr des Kleinkredites 2005

Eröffnung des Jahres: Am 18. November 2004 wurde offiziell das Internationale Jahr des Kleinkredites 2005 eröffnet. Mehr dazu: www.yearofmicrocredit.org

Als Stellvertreter von VIVAT International wurde Lawrence Correa, SVD, zur Eröffnung sowie zu einem Arbeitessen zum Thema „Befähigung der Frau mittels Kleinkredite“ eingeladen. Organisiert wurde es durch den Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD) und das Büro der „Hohen Vertreter“ für die Entwicklungsländer, die Länder ohne (eigene) Entwicklungsmöglichkeiten, sowie die kleinen Inselstaaten in der Entwicklung. VIVAT benutzte die Gelegenheit über das System des Kleinkredits als wichtige Erfahrung von Streevani, Pune, Indien, zu berichten.

VIVAT International Nachrichten erscheinen alle zwei Monate.

Sie sind nicht urheberrechtlich geschützt.

Die Weitergabe von Artikeln wird empfohlen, ist aber nicht unentgeltlich.

Exekutivteam (VINY, VIVAT International in New York):

Gretta Fernandes SSpS (Vorsitzende),

Lawrence Correa SVD (stellvertretender Vorsitzender).

Redaktor: Mary Helen Sullivan SSpS.

Übersetzer: Maria Angelica SSpS (Spanisch); Karl Jansen SVD, (Deutsch).